



Newsletter Dezember/2016

Liebe Mitglieder,
liebe Newsletter-Empfänger,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit diesem für dieses Jahr letzten Newsletter informieren wir Sie über den aktuellen Stand diverser Widdersdorfer Themen und das, was die WIG im Jahr 2016 für unseren Stadtteil erreichen konnte.

Thema 1: Bis zu 2.800 neue Wohneinheiten in Widdersdorf?

Nachdem vor kurzem erneut im Kölner Stadt-Anzeiger und der Kölnischen Rundschau zum wiederholten Mal über eine mögliche neue großflächige Bebauung in Widdersdorf mit bis zu 2.800 Einheiten berichtet wurde, hat der Vorstand der WIG erneut seine kritische Haltung gegenüber diesen Plänen deutlich gemacht. Eine Stellungnahme, die Sie im Internet unter www.wig-info.de nachlesen können (hier finden Sie auch den Artikel des KStA), ging an Politik und Presse. In einem Sondertreffen noch vor Weihnachten hat die WIG die vorliegenden Informationen zusammengefasst und das weitere Vorgehen in dieser Sache besprochen.



Das Ziel der WIG ist es, die Interessen der Widdersdorfer Bürger zu wahren und insbesondere auf eine funktionierende und ausreichende Infrastruktur für heutige und
- entsprechend den weiteren Planungen - auch zukünftige Anforderungen, zu drängen. Dazu werden wir Gespräche mit Politik, Stadt und Investoren führen, die ersten Termine sind bereits fixiert.

Um diese und andere Aufgaben auch zukünftig bewältigen zu können, suchen wir engagierte Bürger, die ehrenamtlich die WIG unterstützen. Je mehr Mitglieder wir haben, umso gewichtiger ist unser Einfluss auf Entscheidungen, die unseren wachsenden Stadtteil betreffen.

Werden Sie also Mitglied und engagieren Sie sich gemeinsam mit uns.

Wir freuen uns aber auch über passive Mitglieder -
für einen Jahresbeitrag von nur 15.-€!

[Hier Mitglied werden](#)

Thema 2: Weiterführende Schulen

Um dieses Thema gab es ein hin und her, weshalb wir bisher hierüber nicht berichteten. Zeitweise war von einem Neubau in Widdersdorf oder einer temporären Unterbringung in der Friedensschule die Rede. Beides ist derzeit nicht mehr aktuell, und fest steht derzeit offenbar nur der Neubau eines

Gymnasiums in der Zusestraße (Lövenich), mit dem schon bald begonnen werden soll.

Thema 3: Grünflächen

Die WIG hat sich dieses Jahr um die Rosenbeete Unter Linden sowie um den Kreisell Hauptstraße/Adrian-Meller Straße gekümmert. Durch große und kleine Spenden konnten beide Flächen, die von der Stadt nicht weiter bearbeitet werden, erhalten und gepflegt werden. Auch für kommendes Jahr suchen wir wieder Spender und werden versuchen, noch etwas mehr Regelmäßigkeit in die Pflege zu bekommen, denn insbesondere die Rosenbeetfläche ist groß und das Unkraut wächst schnell nach.



Alleine aus den Mitgliedsbeiträgen kann die WIG die dauerhafte Erhaltung der Bepflanzungen nicht finanzieren und bittet daher für diese Projekte erneut zu Spenden auf das eigens für diesen Zweck eingerichtete "Grünspenden-Konto" auf:

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag für die Grünpflege auf folgendes Konto:

Kto,-Inhaber: **WIG e.V.**
Bank: **Sparkasse KölnBonn**
IBAN: **DE61 3705 0198 3605 1582 56**
Verw.-zweck: **Grünpflege**

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden!

Daueraufträge für eine jährliche Aufstockung dieses Kontos sind daher ausdrücklich erwünscht!

Dieses Konto wird dauerhaft dazu verwendet, die Rosenbeete Unter Linden zu erhalten. Evtl. Überschüsse werden z.B. dafür verwendet, den Kreisell Hauptstraße/Adrian-Meller Straße oder auch andere Stellen in einen dauerhaft gepflegten Zustand zu versetzen.

Thema 4: Was hat die WIG dieses Jahr erreicht?

1. In einer Sitzung im Rathaus mit Vertretern der Politik, der KVB und des Regionalverbundes konnte der Vorstand der WIG bereits seine Position zur besseren Anbindung des ÖPNV und des weiteren Ausbaus von Widdersdorf aktiv vortragen.
2. Neben der Aufrechterhaltung der Bepflanzung Unter Linden, die die Stadt Köln ohne unser Engagement durchgehend in Rasenflächen umgestaltet hätte, wurden auch der Kreisell Hauptstraße/Adrian-Meller Straße inkl. der Verkehrsinseln in Stand gehalten. Eine der drei Zypressen wird dort im kommenden Jahr ersetzt. Die Pflege der genannten Flächen soll intensiviert werden - sofern dies durch Spenden unterstützt wird.
3. Organisiert von Frau de Bellis (CDU) fand im Sommer ein Spaziergang durch Widdersdorf mit Verantwortlichen der Stadt statt, bei der auch die WIG auf verschiedene Probleme vor Ort aufmerksam machen konnte. So wurde eine Straßenunebenheit auf der Hauptstraße sowie Sichtbehinderungen am Kreisell Adrian/Meller Str./Auf der Aspel, umgehend beseitigt. Frau Klein (Grüne) reichte auf unseren Wunsch hin Anträge zur Beleuchtung der Fahrradwege zwischen Lövenich und Widdersdorf sowie Widdersdorf und Bocklemünd ein. Auch wurde der seit schon seit vielen Jahre geforderte Zebrastreifen am Ehrenmalsplatz (Hauptstraße) bei diesem Spaziergang vom Leiter des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik, Herr Harzendorf, fest zugesagt.
4. Traditionsgemäß wurde auch dieses Jahr der Widdersdorfer

Weihnachtsbaum (nahe Kreisel Hauptstraße) wieder eigenhändig vom Vorstand der WIG geschmückt. Aufgrund der zahlreichen Weihnachtsveranstaltungen am ersten Adventssonntag verzichtete die WIG auf das traditionelle "Anglühen" und präsentierte sich mit einem kleinen Stand auf dem Widdersdorfer Weihnachtssternmarkt.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Die WIG wünscht allen Widdersdorfern Bürgern ein gesundes, neues und vor allem friedliches neues Jahr 2017!

Ihre Susanne Betz
Vorsitzende
sowie der gesamte WIG-Vorstand

Widdersdorfer Interessengemeinschaft e.V. - Franz-Braßart Str. 12 - 50859 Köln

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied der Widdersdorfer Interessengemeinschaft e.V. oder weil Sie sich (ggf. auch als Nicht-Mitglied) für den Newsletter über unsere Internetseite angemeldet haben. Wenn Sie zukünftig keine Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie hier den [Newsletter abbestellen](#)